

Aus Nah und Fern.

Berlin, 31. Januar. (Ungeheurer Beamt.) Der Magister-Bureau-Vorsteher und Kassier-Vorsteher der St. Georgen-Kirchen-Gemeinde, Krenzl, Landbergstraße 60 wohnhaft, wurde heute verhaftet. Wie seine Zeit der Magister'sche Beamte, Krenzl, hatte auch Krenzl ein Nebenamt und zwar bei der St. Georgen-Kirche, und während er hauptsächlich ein Gehalt von etwa 1600 Thaler bezog, brachte ihm das Nebenamt auch noch 3000 bis 4000 Mark jährlich ein. Krenzl stellte zu dem Leben Anträge, die bei seinen sehr großen Gehältern, so daß er nach und nach die Krenzl-Fälle um 60,000 Mark betragen hat. Durch gefälschte Bescheinigungen war es ihm gelungen, jahrelang die Unterhaltungen gegen zu halten, bis es am Donnerstag eine unvorhergesehene Kostenrechnung für den ungetreuen Beamten verhängnisvoll wurde. Heute Morgen erschien in seiner Wohnung ein Kriminalkommissar mit Beweismitteln und verhaftete ihn. Es erging hierbei dem ungetreuen Beamten und aufmerksamen Kommissar nicht, daß Krenzl ein verlässliches Mitglied in seine Liste stellte. Der Beamte beobachtete den Kommissar immer sehr und als derselbe plötzlich das Fingerring verlor, um es an den Kommissar zu geben, er kam in den Arm und nahm ihm das aufgefälschte Gehalt. Krenzl ist verhaftet und hat erwachsene Kinder, er wurde sofort der Staatsanwaltschaft vorgeführt.

Hamburg, 31. Januar. (Neue Hafenanlage.) Die Bürger-schaft genehmigte gestern die Uebernahme der der hiesigen Bau-gesellschaft gehörigen am Elbthor gelegenen Elbdeiche für 1,500,000 M. Die von Senat beauftragte Verfertigung einer neuen Hafenan-lage mit einem Kohlenanbau von hiesigen Willsten Markt soll die Erweiterung der Hafenschiff-Anrichtungen endlich dem Vertheil be-zugenden. Eine Folge derselben wird ferner die Verlegung des in der fährlicher Nähe befindlichen Petroleumlagers sein.

Halsbrunn, 31. Januar. (Feuersbrünste.) Heute früh wurden durch einen Brand Wirtschaftsgedäude der an der Holtenauer im hinteren Burdardanger gelegenen Saffischen Hofe mit die eingeschicht. — Gestern früh gegen 1/4 Uhr entfiel in der Refau-ration auf den Bullerbergen auf bisher noch unangelegte Weise Feuer. Es brannte eine Scheune, der alte Tanzsaal und das frühere Sommertheater größtentheils nieder, während das Wohnhaus und die anstößenden Gebäude unversehrt geblieben sind.

Danzig, 31. Januar. (Eisgang.) In der vergangenen Nacht hat der Eisgang auf der Weichsel begonnen und verläuft bis jetzt ganz glatt. Es herrscht hier starkes Schneetreiben. * Ober-Schlesien (Schlesien), 31. Januar. (Eine ent-setzliche Mordthat) hat die Bedienung unteres Odes und der Umgebung in nicht geringer Aufregung. Hier hat eine Frau ihre fünf-jährige Stief-Enkelin vergiftet und ihr dann die Pulsadern durchgeschnitten. Das arme Kind fand nun todt in seinem Bette.

Die Mutter des ermordeten Kindes, welche dieses mit in die Ehe ge-bracht, ist vor einiger Zeit gestorben und die Stiefmutter sah in der Waise ein Hindernis zu einer anderweitigen Heirat ihres Sohnes, des Kindes Stiefvater. Nachdem die Waise die Ehe vollbracht, die nicht ungeheuer glücklich war, besprang sie das Verdict aus, das Kind sei plötzlich gestorben und ließ sogar den Leichenbeschauer rufen. Bald aber entdeckte man die Spuren des Verbrechens. Die Leiche ist in ge-wissen Verhaftet worden.

Konstanz, 31. Januar. (Großes Unglück.) Vom Ueber-linger See wird ein großes Unglück gemeldet. Der Süßwasserfrägen Dlum von Sömmenau fuhr am Mittwoch mit seinen zwei Kindern und dem Küfer Bieder nach Ludwigshafen, um die Post zu besorgen. Witten auf dem See erlief sich ein fürchterlicher Sturm. Von Sömmenau hörte man Schreie. Eine Anzahl beherzter Männer von Sömmenau fuhr zur Hilfe. Leider kamen sie zu spät. Sie fanden den mit Wasser gefüllten Boden auf dem See schwimmen und es ist kein Zweifel, daß die Unglücklichen den Tod in den Wellen gefunden haben. Warum hinterläßt sieben Kinder.

Neu-York, 31. Januar. (Explosion.) In Bloomington in Illinois plügte bei einem in der dortigen höheren Schule in der Ehe-güllenden Nacht auf dem See schwimmen und es ist kein Zweifel, daß die Unglücklichen den Tod in den Wellen gefunden haben. Warum hinterläßt sieben Kinder.

Größte Auswahl. Arthur Voigt, Billige Preise. Aaleben a/S. empfiehlt zur Bewahrung. Confirmation. Soeben eingetroffene Waaren in Kleiderstoffen. nicht eleganten Bekleidungen. Schwarze reine, Cachemire in 12 verschiedenen Sorten. Confirmanden-Jaquetts und Umhänge. Unter-socke, Umschlagetücher, Corsets zu Fabrikpreisen. Confirmanden-Anzüge. Tuche und Buckskins. Damen- und Kindermäntel in großartiger Auswahl.

P. P. Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich mein hier ausgelegtes Nr. 1 belegenes Hausgrundstück und mein darinneh-mende Jahre vertriehens Restaurationsgeschäft. Mithin dem Restaurateur Herrn Carl Niemann hier selbst übertragen habe. Mit das mir in so reichem Maße bisher bewiesene Wohlwollen sage ich meinen besten Dank und bitte, dieselbe auch auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen. Halle a. S., den 2. Februar 1890. Hochachtungsvoll Carl Bölke. Gölzstraße auf Obiges bezugnehmend, bitte ich, das dem Herrn Carl Bölke bewiesene Wohlwollen auch mir freundlichst zu Theil werden zu lassen und von mir die Befreiung entgegenzunehmen zu wollen, daß ich hier-bei nicht sein werde, allen Mühen und sehr beschwerlichen Gänge nachzu-kommen, und daß ich durch reelle und prompte Bedienung und Verarbeitung guter Speisen u. Getränke mir die Zufriedenheit Aller bald zu er-warten hoffe. Halle a. S., den 2. Februar 1890. Hochachtungsvoll Carl Niemann.

Gier's grosser neuer Stadtplan von Halle. enthält in wenigen Tagen im Verlage von Ludw. Hoffmeyer, Poststraße 13. Derselbe enthält alle die Aufnahmen der städtischen Bauverwaltung und nicht bebaut für jedes Geschäft, für jedes Bureau und jeden größeren Geschäftsmenschen. Der Ladenpreis beträgt nur 5 Mark. Die 400 Subscribenten, welche den Plan schon vor Erscheinen bei Herrn Gier bestellt haben, erhalten denselben jedoch zu dem Sub-scriptionspreis von 3 M. 4. — baar im Laufe der nächsten Woche ausgeliefert.

Lehrling. Zum nächsten Antritt suchen wir für unser Engros- und Detail-Geschäft einen Lehrling. Gebr. Keller, Drogeriehandlung, Große Ulrichstraße 10.

Schutzmarke Professor Dr. Liebers. Nerven-Elixir. Nur leicht mit Wasser verdünnen. Unübertroffen gegen Nervenleiden als: Schwindel, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Angstzustände, Schwindel, Appetitlosigkeit, Veramung und andere Beschwerden zc. Nüchtern in den jeder Pl. beiliegendem Prospekt. Nerven-Elixir ist kein Opiummittel, die Bestandtheile a. jed. Blatte angegeben. Es heilt in 2 bis 3 Tagen, 8 bis 10 M. u. 8 bis 10 M. Preis, 1/2 M. Das Nerven-Elixir ist keine Gabe, es ist ein heilendes Mittel. Die besten von Wohlthat erweist, nicht aber bei einem bei unrichtigen Dosis. Central-Depot, H. Schmalz, Hannover.

Krieger-Verein zu Halle a. S. Montag den 3. Februar. Monats-Versammlung. Besondere Tagesordnung: Mittheilungen über den am Sonntag den 9. Fe-bruar im Brauen Lager stattfindenden Unterhaltungsabend mit folgenden Vorträgen. Karten-Vorverkauf zc. Die Kameraden wollen sich zahlreicher wie bisher einstellen. Der Vorstand. J. A. Hoffmeyer, Vereins-Cassamann.

Victoria-Theater. (Elektrische Beleuchtung.) Sonntag den 2. Februar 1890. Zum 2. Male: Das Mädchen vom Dorfe. Lebensbild in 3 Abtheilungen von G. Krüger. Musik von G. Schumann. Montag den 3. Februar 1890. Zum 1. Male: Die Hochzeitsreise. Lustspiel in 2 Aufzügen von Robert Bendorff. Hierauf: Auf vielseitiges Verlangen: Das Fest der Handwerker. Komisches Gemälde mit Gesang in 1 Akt von Louis Angelo. In Vorbereitung: Der Weltumsegler wider Willen. Pöffe von Käder.

Dölau. „Gasthof zum Palmbaum“. Sonntag den 2. Februar, von Nach-mittags 4 Uhr an: Ballmusik, wozu freundlich einladet. Feder Wendt. Heinrich Pabst, Korkenfabrik. Halle a. S., Al. Klausstr. 6. Reelle Bedienung. Billige Preise. Freischütz. Sonnabend. Ticket Domes als Ballmusik. Mit-wirkung der Künstler St... u. R. f.

Patent-Wecker (die sichersten der Welt), welche so lange wecken, bis man die-selben abstellt. Beamten-Wecker, durchaus zuverlässig, die neueste und beste Konstruktion, unter zwölfjähriger Garantie, von 6 Mark. Gustav Uhlig, Ulten u. Mühlenerhandlung, Untere Leipzigerstrasse. Fernsprecher 389.

H. Schindler, Uhrmacher, Kleine Ulrichstraße 33. Empfehle mein gut fortirtes Lager in Wand- und Taschenuhren. Regulator v. 15 M. an mit Schlagwerk, 14 Tage gehend, mit feinem Ge-häus u. 24 M. goldene Herren-Memorieuhr v. 50 M. an, Savonnet-Doppelfenster 80 M. goldene Damen-Memorieuhr von 30 M. an, Schinderkruken in Silber und Neu-silber von 10 M. bis 50 M., Herren- und Damenreizen, Palm-, Nickel- und Stahlreizen, Feinstränge und Weckuhren. Hier gutes Geben teile Garantie. Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Magdeburgerstr. 7, part. Dr. Kahleis. Damenmantel fertigt nach Maß, alle modernirt. Al. Ulrichstraße 35, 2. Et. Robrüchle werden gut und billig ge-flochten. Hansschreiberstraße 38, S. 1. Et. c. Damen-Kinder u. Confirmandenkleider werden auf das sauberste und billigste an-gegeben. Bühlbergweg 4c, 1. Et.

C. Landmann's Masken-Garderobe Al. Klausstraße 13, I. Universal-Lederfett, das Beste für Stiefeln und Schuhwerk, bei Felix Sioli, Siebichenstein, Brunnenstr. 2. Bruch-Chocolade, 1 Pfd. 1,00 M., bei Felix Sioli, Siebichenstein.

Concerthaus Karlstraße 12. Sonntag den 2. Februar, Abends 7 Uhr 5/2 Min. Großer Volks-Maskenball. Zur Feier des 400jährigen Geburtstages von Till Eulenspiegel. CONCERT, ausgeführt von 2 Musikkapellen unter väterlicher Mitwirkung der durch Hofamannengel verheiratheten Ciffelthurn-Kapelle aus Paris. Pyramidale Ueberraschung. Alles Nähere durch die Programme. Herren- und Damenmasken haben freien Zutritt. Eintrittspreis für Zuschauer 50 Pfg. Militär 30 Pfg. Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr 5/2 Minute. Hochfeine Biere der Hall. Aktien-Bier-Brauerei. Weine von renommirten Firmen. Für warme und kalte Speisen ist bestens gerorgt. Hochachtungsvoll G. Wicke.

Trotha. Trotha. Schumann's Restaurant. Sonntag den 2. Februar. Tanzmusik, d. o. wozu ergebenst einladet.

Weidenplan 2. Rosenthal. Weidenplan 2. Heute Sonntag den 2. Februar 1890. Grosser Ball (Regimentsmusik). Nachmittags Tanzkränzen (ohne Eintrittsgeld). Es ladet ergebenst ein F. Hauke.

Restaurant Brockenhaus, Datz 48. Grosses Schlachtfest. Freis 9 Uhr Wellfleisch. Abends frisches Wurst und Suppe. Dancell.

Verloren. Der 11jährige Schulknabe Eduard Schroeder ist seit Mittwoch mit den Schulbüchern verschwunden. Es wird ein Unglück nicht ausgeschlossen, doch mag der Knabe sich auf irgendwo aufhalten. Alle Sicherheitsorgane, sowie Prieste werden hiermit auf das Verhinderung des Kindes aufmerksam gemacht und gebeten, auch das geringste Auffinden, welches über den Verbleib Aufschluss geben könnte, unverzüglich der hiesigen Polizeibehörde oder mir zu melden. Statur: schlank, nach vorn gebeugte Haltung; Haar: blond; Augen: redbraun, unter dem rechten Auge kleine Schmarre; Bekleidung: braun carterter Anzug, grüner Rocker umher zum, Stiefel mit blauem und weiß cartertem Stoff, buntes Bartgebänd. Halle a/S., C. Hermann Schroeder. Gr. Ulrichstr. 12.

Schnell-Schön-Schreib-Unterricht
ertheilt unter Garantie tüchtigen Erfolges...

Auctionen
Große Auction
im Rathherberg-Gebäude Markt 2...

Zu verkaufen.
Reeller Verkauf.
Ein Materialgeschäft mit Bier- und...

Zur Brauerei passend!
Sichere Existenz!
für jedweden Fabrikanten...

Reeller Verkauf.
Alles wegen Verkaufes ist mein ganzes...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Zu vermieten.
1 Wohnn. vorn, für 50 Thlr. 1. April...

Concerthaus, Karlstr. 12.
Herrschastliche Wohnung,
5 Zimmer, Kammer u. Zubehör...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Möblierte Zimmer.
1 möbl. Stube an 2 Betten zu vermieten...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Stellen finden.
Ein junger Mann für Contor und Lager...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Lehrling.
Ein Sohn tüchtiger Eltern sucht...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Reeller Verkauf.
Ein feines Haus mit 1000 Mark...

Schwarze Tuche und Buxkins

für Confermanden-Anzüge

empfehltes
das Tuch-Special-Geschäft
Leipzigerstrasse 23. **Paul Knaur** Leipzigerstrasse 23.

Stute & Meyerstein,

Gr. Steinstr. 8. **Halle a. S.** Ecke Barfüsserstr.

Größtes Lager eleganter

Herren- und Knaben-Garderoben.

Arbeiter-Garderoben

in grösster Auswahl.

Specialität:

Aecht Hamburger Lederhosen

mit Ledertaschen und Lederbesatz à Mk. 4,50.

Streng feste Preise.

Reelle Bedienung.

Reelle Bedienung.

Öffentliche Wähler-Versammlung

am Montag den 3. Februar, Abends 8 Uhr

im Saale der

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Referent Herr **Fritz Kunert**,

Reichstagskandidat für Halle und den Saalkreis.

Der Einberufer.

I. A. des sozialdemokratischen Wahlkomitee's.

Öffentliche Wähler-Versammlung

in **Nietleben**

Sonntag den 2. Februar Nachmittags 4 Uhr

im Saale des Herrn **Berndorf**.

Alle Wähler sind eingeladen.

Sozialdemokratisches Wahlkomitee.

Liberaler Wählerversammlung

Sonntag den 2. Februar, Nachmittag 3 1/2 Uhr

im Saale des „Prinz Carl“.

Vortrag des Herrn Reichstagsabgeordneten, Eisenbahndirektor a. D.

Schrader aus Berlin.

Der Vorstand

des Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise.

Wähler-Versammlung

in Brachstedt

im Saale des **Mennicke'schen Gasthofes** am Dienstag, den 4. Februar, Abends 6 Uhr.

Alle Wähler, welche die in unserem Antragsausgesprochenen Anträgen theilen und die Kandidatur des Herrn Rechtsanwalt **Dr. Keil** zu unterstützen geneigt sind, werden dazu eingeladen.

Herr Rechtsanwalt **Dr. Keil** wird sprechen.

Die Vorstände

der nationalliberalen, der deutschen Reichs- und der konservativen Partei.

Öffentliche Wählerversammlungen

der sozialdemokratischen Partei finden am

Sonntag den 2. Febr. statt:

in Halle „Freybergs Garten“,

Vormittags 11 1/2 Uhr, Referent: Herr

F. Kunert, Reichstagskandidat f. Halle u. d. Saalkreis;

in **Gutenberg** im Saale des Herrn **Trebstein**,

Nachmittags 4 Uhr, Referent: Herr

F. Kunert, Reichstagskandidat f. Halle u. d. Saalkreis;

in **Diemitz** im Saale des **Hrn. Hoffmann**, Gesell-

Nachmittags 4 Uhr; schaftshaus,

in **Crotha** im Saale des **Hrn. Schumann** Sachsen-

Nachmittags 4 Uhr; burg,

in **Löbejün** im Saale des Gasthofs z. **Schwan**

Nachmittags 4 Uhr.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee f. Halle u. d. Saalkreis.



Soennecken's Brief-Ordner
R. PATENT

Anerkante beste und billigste Einrichtung zum Ordnen und Aufbewahren der Briefe.
Diese, sowie alle anderen Soennecken'schen Fabrikate vorrätig bei **A. Fritze, Halle a. S.**

Heilgymnastik

Andor Bodding
Halle a. S. Wilhelmstr. 23

Herren 10-11, Damen 4-5.

2. Drittheile b. Menschen leben am

Bandwurm

und sonstigen Würmern. Diese befehtigt gefahr- und schmerzlos

Rich. Mohrmann,
BERLIN, Moabit, Calvinstr. 46.
früher Pflaßen in Sachsen.
Tausende von Attesten!
Prospecte gratis und franco.

„Johannistrieb.“

Ein Friedensbote und Helfer aus geistigem und körperlichem Elend gegen selbstverschuldetes Unglück.
Preis verschlossen in Couvert 1 Mark in Briefmarken.

Kindernährzwieback

befählicht die beste und leicht verdauliche Nahrung für Kinder, empfiehlt

G. Rahlemann, Königsplatz.

Große Ulrichstrasse 43.

Ballschuhe,

das Allerneueste von **2 Mark** an bis zu den hocheleganteren,

Damen-Stiefel

von **3 1/2 Mark** an bis zu den hocheleganteren,

Herren-Stiefel

von **4 3/4 Mark** an bis zu den allerfeinsten nur einzig und allein in der

Burger Schuhfabrik-Niederlage von

Conrad Tack, Halle a. S.

Große Ulrichstrasse 43.

Postschule, Halle a. S., Albrechtstr. 35.

Junge Leute werden zum Postgehülfen-Examen vorbereitet. Aufnahme jederzeit.

E. Georgy.

Gottschalk's Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut,

keine Ulrichstrasse 23, 1

hält feine reichhaltige Auswahl seiner neuer Herren- und Damen-Masken-Costüme bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Restaurant zur gold. Kette

11. Alter Markt 11.

Gewöhnliche meine gut geheizten Lokalitäten — angenehmer Aufenthalt — dem geehrten Publikum zur gefl. Benutzung.

Frans. Vittard — Kräftiger Mittagstisch im Abonnement von 12—3 Uhr. Früh und Abend Stamm.

Ausgang von Lagerbier aus der betriebl. Brauerei von C. Bauer. Zwei schöne Vereinszimmer für je 30 bis 40 Personen noch einige Abende in der Woche mit Instrumenten frei.

Alter Markt 11. Albert Zöge. Alter Markt 11.

Eröffnungs-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit die ganz ergebene Anzeige, dass ich am Sonntag den 2. Februar a. c. das mit allen Einrichtungen der Neuzeit ausgestattete

„Café Moltke“

1c. Magdeburger-Strasse 1c. (Ecke der Marienstrasse)

eröffnen werde. Indem ich mir erlaube, auf dieses Etablissement I. Ranges, welches auch grösseren Ansprüchen genügen dürfte, die allgemeine Aufmerksamkeit zu lenken, versichere ich zugleich, stets mit nur vorzüglichsten Speisen und Getränken aufwarten zu wollen, und bitte mein Unternehmen durch zahlreichen gütigen Besuch zu unterstützen.

Halle a. S., den 1. Februar 1890.

Hochachtungsvoll

Franz Nowak aus Wien.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Sonabend, den 1. Februar 1890.

101. Abonnements-Vorstellung. Farbe weiß.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 4 Akten von Ludwig Anzengruber.

Herr Peter von Finsterberg
Herr dessen Knecht
Herr Pfarrer von Kirchfeld
Herr Seil, Pfarrer von Kirchfeld
Herr Brigitte, seine Haushälterin
Herr Peter, Pfarrer von St. Jacob in der Gasse
Herr Anna, Knecht, ein Dindl aus St. Jacob
Herr Michael, Knecht
Herr Thalmüller, Knecht
Herr Der Schulmeister von Miltitz
Herr Der Wirth an der Westseite
Herr Ein Weib
Herr Hanns, heider Sohn
Herr Der Wurzelsapp
Herr Landleute aus Miltitz und Kirchfeld.
Herr Kranzseljungfern.
Herr Musikanten.

Herr Müdert.
Herr Dr. Schumacher.
Herr Dr. Rinald.
Herr Dr. Friedau-Joh.
Herr Dr. Dop.
Herr Frl. Schneider.
Herr Dr. Hofmann.
Herr Dr. Weinmann.
Herr Dr. Friedrich.
Herr Dr. Greger.
Herr Frl. Wagner.
Herr Fr. Stierlin.
Herr Dr. Friedau.

Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 10 Uhr.

Neues Programm. „Prinz Carl“ Neues Programm.

Wiener Zwerg-Theater.

Großte Zwergtruppe der Welt, 7 Damen, 7 Herren.
Heute Sonntag den 2. Februar 1890:

Unwiderstehlich Große Abschieds-Vorstellung

unter Mitwirkung der vollen Kapelle des 86. Infanterie-Regiments unter persönlicher Leitung ihres Dirigenten Herrn Wiegert.
Brettle der Plätze: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 60 Pf., Gallerie 40 Pf.
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.
Billets im Vorverkauf a 1. Platz 90 Pf., 2. Platz 50 Pf. sind in den Gagarrenhandlungen der Herren Steinbrecher & Jasper am Markt und Beck & Saalfeld, Leipziger Platz, zu haben.
Kassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.

Heute Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Salon-Concert.

Entree 30 Pf.

O. Wiegert.

Freybergs Garten.

Heute Sonntag den 2. Februar von Nachmittags 4-7 Uhr

„Kranzchen“

volles Orchester.
von 7 1/2 Uhr ab

Grosser Ball

mit freier Nacht. Paul Jahn.

Restaurant „zum Frohsinn“.

3 Streiberstrasse 3.

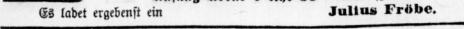
Sonntag den 2. Februar cr.:

Erster

grosser Narren-Abend,

verbunden mit komischen Unterhaltungen.

Anfang Abend 7 Uhr 59 Min. 1 1/2 Cef. Julius Frobe.



Strug zum grünen Kranz
Cröllwitz.
Heute Sonntag von Nachm. 4 Uhr ab:
Tanzkränzchen.

Vorläufige Anzeige!

Schlettau.

Großer Volks-Maskenball
Sonntag den 9. Febr. Ab. 7 Uhr.
Wernicke.

Restaurant zum Vierzöller.

Vindenußstraße 10a (neben dem Postamt),
Speisewirtschaft u. Frühstücksstub.
Empfehle mein Lokal zur gef. Benützung.
H. Bauer'sches Bier,
a Glas 10 Pf.
Ew. Schellenbeck

Gesellschaftshaus Diemitz.

Heute Sonntag den 2. Februar, von
Nachmittags 3 Uhr an:
Große Ballmusik.
Max Hofmann.

Bruckdorf.

Sonntag den 2. Febr. ladet zur
Zanzmusik
ergeben ein Ed. Grosse.

Brohianschenke.

Sonntag den 2. Februar:
Zanzmusik.

Hochlegante Theater- und Maskengarderobe

für Damen und Herren besitzt
Martha Runge, Lindenstraße 4a p.,
früher Wallstraße 88.

Rossfleisch!

Bessenerstrasse 9.
Derings, 5 Stück 20 Pf.,
fleisch zu haben. Rietzenstraße 88.

Damenmasken

Or. Sandberg
Dieine tüchtigst bekannten Wian-
faden und Sertosefingel mit Va-
llengas, sowie vornehmlich schmeckende
feinste geriebene Kaptsuchen empfehle
täglich frisch. Carl Koch, Perrenstr. 1.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustschwache,
Magenleiden, Rheumatismeren etc., em-
pfehlen H. Müller, Schwemmerbrauerei 1.

Privat-Entbindung

unter str. Discretion bei
Frau Volckmar, Hebamme,
Giebichenstein, Auguststr. 59.

Wittagstisch.

(Eine Sendung
frische Fettbücklinge
4 Stück 10 Pf., 9 Stück 20 Pf.,
a Rette 1 Mark,
frische Bienenbratheringe,
Stück 6 Pf., empfiehlt
Bruno Eckstein, Dorf Milteden.

Anipolstern

von Sophas und Matrasen, Tapezieren
der Stimmer wird billig und gut aus-
geführt. H. Bauerker, Tapezier,
Breitenstraße 12.

Fertige Wachsgeräthe

hellergerasse 7c.
Dirtengasse 7 empfiehlt Sammi-
böden, a Wd. 15 Pf., a Gr. 12 Mark.
C. Brandt.

Damen werden zum Feilstein ange-
nommen. Meidert, Reifau,
Vindenußstraße 1c.

Damen- und Kinderkleider werden
sauber und billig gearbeitet.
Wuchererstraße 10, 1 Et.



Moritz' Restaurant,

Barz 48 b.
Heute Sonntag:
Familien-Abend.

Der Saal ist gut geheizt. f. Wittagstisch 45 Pf.,
Sonntag den 9. Februar:

Großer Volksmaskenball.

Die vier schönsten Damen, sowie zwei
schönsten Herren-Masken erhalten werthvolle
Geschenke.

A. Moritz.



Restaurant „zur Olive“.

19c Wuchererstr. 19c.

Heute Sonntag den 2. Februar cr.:

Erster grosser Narrenabend,

verbunden mit
komischen Unterhaltungen.

Es ladet ganz ergeben ein

Lönnig.

Gasthaus Schönleben.

Magdeburgerstr. 40.
Sonntag:

2. großer Narrenabend.

Es ladet freundschaftlich ein D. O.

Restaurant „Albrechtshalle“

Albrechtstrasse.
Sonntag den 2. Februar cr.:

Grosses Narrenfest

(italienische Nacht),

verb. mit musikalischer Unterhaltung.

Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.

Kappen gratis. Werner.

Neues Theater.

Sonntag den 2. Februar:
Grosser Volksmaskenball.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Entree 1 Mk., Damenmasken frei.

Vorverkauf zu 75 Pfennig
an den bekannten Stellen.

Coffee-Garten, Trotha.

Sonntag den 2. Februar von 1/4 1/2 Uhr an:
Ballmusik.

mozu ergeben einladet Max Krahl.

Lüderitz's Berg.

Sonntag den 2. Februar cr.:
fr. Speckkuchen.
H. Bauer'sches und
Münchener Löwenbräu.

15. 3
Blatt der Zeitung
950 305
72 8055 132
4150 884 423
53 27 234 432
49 530 462 9
719 43 221
14037 1
107 021 402
119 80 05 72
119 02 07 72
111 030 65 9
888 801 30
222 06 280 9
93 344 530 3
765 700 73
79 91 234 4
119 72 720 84
20011 9
430 02 514 4
51 13000 37
38 104 61 51
67 625 755 1
352 444 678
62 200 9 238
40314 4
300 33
436 624 1138
93 914 428
341 410 258
171 200 74 1
24074 1
25 888 1000
214 45 328
915 916 76
27409 35 35
20004 1000
63 62 72
316 259 425
122 97 178
14 13000 13
70757 1
14 11 23 4
13000 69 68
7800 230 18
2720 20 77
630 74 930
90113
816 133 97
63 812 086
8507 52 1
79 113 222
90012 30
90011
11 638 25
81 62 72
718 265 85
2720 20 77
98264 51
1001
43 24 52
625 704 7
354 83 2
1300 30 40
455 728 4
11001
11001
438 38 38
579 87 95
824 29 70
90 820 25
65 119
1201
37 1325
135028 5
271 1
11500 40
130
110001 8
97 13000
1000 62
132026
94 74 73
139 76 18
73 742 4
140
1146 218
188 774
144 032
25 058
25 058
59 10 15
44 85
38 119
1000 40
69 714
161 90
791 910
16
162002
94 119
162002
892 1
16820
15
46 59
90 429
10000
95 97
1780
438 66
805 99
44 57
82 41
859
944 50
Den
Belt
Graf
Ieben
Johann
aus
Wor
fab
der
für
emp
fab
fac
mit
3em
fab
die
unt
vle